



Kantonsrat

Dringlich eingereichte Vorstösse für die Juni-Session 2019

	Beschluss KR	Antrag RR	Vorstoss- Nr.	Titel	Dept.
1.		✓	P 1	Postulat Frye Urban und Mit. über eine unverzügliche Veröffentlichung der neu für 2040 im Zusammenhang mit der Spange Nord erhobenen Mobilitätszahlen	BUWD
2.		✓	P 2	Postulat Stutz Hans und Mit. über die Umsetzung von vorsorglichen Massnahmen zum Schutz von Kindern bei Wegweisungen durch das Amt für Migration	JSD
3.		✓	P 5	Postulat Hofer Andreas und Mit. über ein Gesuch für eine nautische Bewilligung in Weggis	JSD i.V. mit BUWD
4.		∅	A 18	Anfrage Hartmann Armin und Mit. über die Vernehmlassung zum Bundesgesetz über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung	FD
5.		∅	A 27	Anfrage Piani Carlo und Mit. über die Aufrüstung des Mobilfunknetzes mit 5G-Sendeanlagen - Situation im Kanton Luzern	BUWD
6.		∅	P 32	Postulat Hofer Andreas und Mit. über ein Moratorium für das Fällen von Hochstammobstbäumen wegen Feuerbrand	BUWD
7.		∅	A 33	Anfrage Meyer Helene und Mit. über drohende Qualitätseinbussen bei der Pädagogischen Hochschule Luzern aufgrund eines zu tiefen Trägerschaftsbeitrags	BKD

Kriterien für die dringliche Behandlung (§ 75 GOKR; SRL Nr. 31)

Beim Antrag auf dringliche Behandlung sind die folgenden Kriterien ausschlaggebend:

- a. Das Thema hat ein aussergewöhnlich hohes politisches Gewicht, sodass die Öffentlichkeit die umgehende politische Stellungnahme des Kantonsrates erwartet.

- ✓ Zustimmung der dringlichen Behandlung
∅ Ablehnung der dringlichen Behandlung

14.06.2019

Sekretariat Kantonsrat
Silvia Büchler Beier

- b. Das Anliegen erträgt keinen Aufschub, weil es in einer späteren Session wegen Zeitablauf gegenstandslos würde.
- c. Das Anliegen kann nicht bei einem ordentlich traktandierten Geschäft eingebracht werden (Ausnahme § 74 Abs. 3).
- d. Das Anliegen tangiert kein laufendes Verfahren.
- e. Das Anliegen fällt in den Zuständigkeitsbereich des Kantons Luzern.